

¹Zu der Zeit ward Hiskia todkrank. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bestelle dein Haus; denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben!²Da wandte Hiskia sein Angesicht zur Wand und betete zum HERRN³und sprach: Gedenke doch, HERR, wie ich vor dir gewandelt habe in der Wahrheit, mit vollkommenem Herzen, und habe getan, was dir gefallen hat. Und Hiskia weinte sehr.⁴Da geschah das Wort des HERRN zu Jesaja und sprach:⁵Gehe hin und sage Hiskia: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will deinen Tagen noch fünfzehn Jahre zulegen⁶und will dich samt dieser Stadt erretten von der Hand des Königs von Assyrien; denn ich will diese Stadt wohl verteidigen.⁷Und habe dir das zum Zeichen von dem HERRN, daß der HERR solches tun wird, was er geredet hat:⁸Siehe ich will den Schatten am Sonnenzeiger des Ahas zehn Stufen zurückziehen, über welche er gelaufen ist. Und die Sonne lief zehn Stufen zurück am Zeiger, über welche sie gelaufen war.⁹Dies ist die Schrift Hiskias, des Königs in Juda, da er krank gewesen und von der Krankheit geheilt worden war.¹⁰Ich sprach: Nun muß ich zu der Höllen Pforten fahren in der Mitte meines Lebens, da ich gedachte, noch länger zu leben.¹¹Ich sprach: Nun werde ich nicht mehr sehen den HERRN, ja, den HERRN im Lande der Lebendigen; nun werde ich nicht mehr schauen die Menschen bei denen, die ihre Zeit leben.¹²Meine Zeit ist dahin und von mir weggetan wie eines

¹In those days was Hezekiah sick unto death. And Isaiah the prophet the son of Amoz came unto him, and said unto him, Thus saith the LORD, Set thine house in order: for thou shalt die, and not live.²Then Hezekiah turned his face toward the wall, and prayed unto the LORD,³And said, Remember now, O LORD, I beseech thee, how I have walked before thee in truth and with a perfect heart, and have done that which is good in thy sight. And Hezekiah wept sore.⁴Then came the word of the LORD to Isaiah, saying,⁵Go, and say to Hezekiah, Thus saith the LORD, the God of David thy father, I have heard thy prayer, I have seen thy tears: behold, I will add unto thy days fifteen years.⁶And I will deliver thee and this city out of the hand of the king of Assyria: and I will defend this city.⁷And this shall be a sign unto thee from the LORD, that the LORD will do this thing that he hath spoken;⁸Behold, I will bring again the shadow of the degrees, which is gone down in the sun dial of Ahaz, ten degrees backward. So the sun returned ten degrees, by which degrees it was gone down.⁹The writing of Hezekiah king of Judah, when he had been sick, and was recovered of his sickness:¹⁰I said in the cutting off of my days, I shall go to the gates of the grave: I am deprived of the residue of my years.¹¹I said, I shall not see the LORD, even the LORD, in the land of the living: I shall behold man no more with the inhabitants of the world.¹²Mine age is departed, and is removed from me as a shepherd's tent: I have cut off like a weaver my life: he will cut me off with pining sickness: from day even to night

Hirten Hütte. Ich reiße mein Leben ab wie ein Weber; er bricht mich ab wie einen dünnen Faden; du machst's mit mir ein Ende den Tag vor Abend.¹³ Ich dachte: Möchte ich bis morgen Leben! Aber er zerbrach mir alle meine Gebeine wie ein Löwe; denn du machst es mit mir aus den Tag vor Abend.¹⁴ Ich winselte wie ein Kranich und wie eine Schwalbe und girrte wie eine Taube; meine Augen wollten mir brechen: HERR, ich leide Not; lindere mir's!¹⁵ Was soll ich reden? Er hat mir's zugesagt und hat's auch getan! Ich werde in Demut wandeln all meine Lebtag nach solcher Betrübniß meiner Seele.¹⁶ HERR, davon lebt man, und das Leben meines Geistes steht ganz darin; denn du ließest mich wieder stark werden und machtest mich leben.¹⁷ Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, daß sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück.¹⁸ Denn die Hölle lobt dich nicht; so rühmt dich der Tod nicht, und die in die Grube fahren, warten nicht auf deine Wahrheit;¹⁹ sondern allein, die da leben, loben dich, wie ich jetzt tue. Der Vater wird den Kindern deine Wahrheit kundtun.²⁰ HERR, hilf mir, so wollen wir meine Lieder singen, solange wir leben, im Hause des HERRN!²¹ Und Jesaja hieß, man sollte ein Pflaster von Feigen nehmen und auf seine Drüse legen, daß er gesund würde.²² Hiskia aber sprach: Welch ein Zeichen ist das, daß ich hinauf zum Hause des HERRN soll gehen!

wilt thou make an end of me.¹³ I reckoned till morning, that, as a lion, so will he break all my bones: from day even to night wilt thou make an end of me.¹⁴ Like a crane or a swallow, so did I chatter: I did mourn as a dove: mine eyes fail with looking upward: O LORD, I am oppressed; undertake for me.¹⁵ What shall I say? he hath both spoken unto me, and himself hath done it: I shall go softly all my years in the bitterness of my soul.¹⁶ O Lord, by these things men live, and in all these things is the life of my spirit: so wilt thou recover me, and make me to live.¹⁷ Behold, for peace I had great bitterness: but thou hast in love to my soul delivered it from the pit of corruption: for thou hast cast all my sins behind thy back.¹⁸ For the grave cannot praise thee, death can not celebrate thee: they that go down into the pit cannot hope for thy truth.¹⁹ The living, the living, he shall praise thee, as I do this day: the father to the children shall make known thy truth.²⁰ The LORD was ready to save me: therefore we will sing my songs to the stringed instruments all the days of our life in the house of the LORD.²¹ For Isaiah had said, Let them take a lump of figs, and lay it for a plaister upon the boil, and he shall recover.²² Hezekiah also had said, What is the sign that I shall go up to the house of the LORD?